



**Apothekerkammer**  
*Westfalen-Lippe*

Körperschaft des öffentlichen Rechts

# Notfalltafel

Stand: März 2024



## Für den Notfall!



Herausgeber

Apothekerkammer Westfalen-Lippe,  
Bismarckallee 25, 48151 Münster,  
Tel: 0251 520050, Fax: 0251 521650,  
E-Mail: [info@akwl.de](mailto:info@akwl.de),  
Internet: [www.akwl.de](http://www.akwl.de)

Notfalldepots der Apothekerkammer  
Westfalen-Lippe und der umliegenden  
Kammergebiete  
Seite 2

Notfallpräparate in Westfalen-Lippe  
Seite 3

Die Notfallsituation – Wie erhält eine  
Apotheke die Arzneimittel aus dem  
Notfalldepot?  
Seite 3

# Notfalldepots in Westfalen-Lippe

in Bielefeld, Münster und Unna

> Apotheken müssen nach § 15 Abs. 1 Apothekenbetriebsordnung bestimmte Arzneimittel zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Arzneimittelversorgung der Bevölkerung vorrätig halten. Die in § 15 Abs. 2 Apothekenbetriebsordnung genannten selten benötigten oder im Erkrankungsfall unmittelbar erforderlichen Arzneimittel müssen entweder in der Apotheke vorrätig gehalten oder kurzfristig beschafft werden können. Zu diesem Zweck hat die Apothekerkammer Westfalen-Lippe in den nachstehend aufgeführten Krankenhäusern Notfalldepots eingerichtet. Die Apotheken können die selten benötigten oder im Erkrankungsfall unmittelbar erforderlichen Arzneimittel dort jederzeit (24-Stunden-Service) nach telefonischer Vorankündigung abholen. <

## NOTFALLDEPOTS IN BIELEFELD, MÜNSTER UND UNNA



**33604 Bielefeld**  
Klinikum Bielefeld gGmbH  
Teutoburger Straße 50  
während der regulären Dienstzeiten (Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr): Tel. 0521 581-2677, außerhalb der Dienstzeiten auch an Wochenenden und Feiertagen: Tel. 0521 581-0 (Zentrale)

Tel. 02501 17-0 (Zentrale)  
Fax: 02501 17-4206  
E-Mail: apotheke@hjk-muenster.de

**48165 Münster**  
Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup  
Westfalenstraße 109  
Tel. 02501 17-2702 (Apotheke)

**59423 Unna**  
Zentralapotheke Christliches Klinikum Unna  
Falkstraße 2  
während der regulären Dienstzeiten (Mo-Fr 7:00 -15:30 Uhr): Tel. 02303 100-64722, außerhalb der Dienstzeiten auch an Wochenenden und Feiertagen: Tel. 02303 100-1005 (Zentrale)

## Notfalldepots in den umliegenden Kammergebieten

> Die Apothekerkammern der angrenzenden Kammergebiete Niedersachsen, Nordrhein und Hessen haben ihr Einverständnis dafür gegeben, dass westfälisch-lippische Apotheken in Notfällen auf ihre Notfalldepots zugreifen können. <

### NOTFALLDEPOTS IN NIEDERSACHSEN

**49124 Georgsmarienhütte**  
Niels-Stensen-Kliniken  
Franziskus-Hospital Harderberg  
Zentrale Notaufnahme  
Alte Rothenfelder Straße 23  
Tel. 0541 502-0  
Während der Öffnungszeiten der Apotheke: Tel. 0541 502-25 97, Fax 0541 5 02-25 53

**37075 Göttingen**  
Universitätsmedizin Göttingen  
Tagespflege/Nachtaufnahme  
Robert-Koch-Straße 40  
Tel. 0551 39-86 05  
Tel. 0551 39-0 (Zentrale)  
Während der Öffnungszeiten der Apotheke: Tel. 0551 39-66 84 4, Fax 0551 39-1 96 67

**30459 Hannover**  
KRH Klinikum  
Siloah-Oststadt-Heidehaus  
Stadionbrücke 4  
Während der Öffnungszeiten der Apotheke: Tel. 0511 9 27-69 09, Fax 0511 9 27-69 26  
Außerhalb der Öffnungszeiten der Apotheke: Tel. 0511 9 27-12 00

### NOTFALLDEPOTS IN NORDRHEIN

**40225 Düsseldorf**  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Medizinische Klinik und Poliklinik  
Zentrale Notaufnahme (Station ZA03)  
Moorenstraße 5  
Tel. 0211 8 11-70 12 (Diensthabender Arzt)  
Fax 0211 8 11-95 18

**45147 Essen**  
Universitätsklinikum Essen  
Zentrum für Notfallmedizin - ZNA Nord  
Hufelandstraße 55  
Tel. 0201 7 23-80 05 oder -8006  
Fax 0201 7 23-67 09

**51643 Gummersbach**  
Apotheke Klinikum Oberberg  
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH  
Wilhelm-Breckow-Allee 20  
Tel. 02261 17 17 14 (Apotheke)  
Außerhalb der Dienstzeiten:  
Tel. 02261 17-11 52, Tel. 02261 17-0 (Zentrale) oder 02261 17-11 41 (Diensthabender Arzt)

### NOTFALLDEPOTS IN HESSEN

**34125 Kassel**  
Gesundheit Nordhessen Holding AG  
Klinikum Kassel  
Zentrale Notaufnahme  
Mönchebergstr. 41-43  
Tel. 0561 9 80-50 00 oder 0561 9 80-0 (Zentrale)

**35578 Wetzlar**  
Lahn-Dill-Kliniken GmbH  
Klinikum Wetzlar  
Intensivstation 2 (Operative Intensivstation) Raum 2.437, Forsthausstraße 1  
Tel. 06441 79 26-53 oder -55



# Notfallpräparate in Westfalen-Lippe

Bevorratete Arzneimittel gemäß § 15 Abs. 2 Apothekenbetriebsordnung

		Präparat	Packungsgröße	Anzahl pro Depot
1.	Botulismus-Antitoxin vom Pferd	BAT Emergent Importarzneimittel	50 ml	1 Pckg.
2.	Diphtherie-Antitoxin vom Pferd	Importarzneimittel	50.000 IE	1 Pckg. (je 5 Amp.)
3.	Schlangengift-Immuneserum, polyvalent, Europa	Viper Venom Antiserum, European Importarzneimittel	500 IE	3 Pckg.
4.	Tollwut-Impfstoff	Verorab® Rabipur®	1 Dosis	10 Pckg.
5.	Tollwut-Immunglobulin	Berirab® Tollwut-Immunglobulin	5 ml	5 Pckg.
6.	Varizella-Zoster-Immunglobulin	Varitect® Varitect® Varitect®	5 ml 20 ml 50 ml	2 Pckg. 2 Pckg. 1 Pckg.
7.	C1-Esterase-Inhibitor	Berinerit®	500 IE	3 Pckg.
8.	Hepatitis-B-Immunglobulin	Hepatitis-B-Immunglobulin Behring Hepatitis-B-Immunglobulin Behring	1 ml 5 ml	1 Pckg. 1 Pckg.
9.	Hepatitis-B-Impfstoff	Engerix®-B HBVAXPRO®10 µg	1 Dosis für Erwachsene	1 Pckg.
10.	Digitalis-Antitoxin	Importarzneimittel <b>Bitte beachten:</b> Nur in Münster vorrätig	40 mg	6 Pckg.
11.	Opiode in transdermaler und transmuco- saler Darreichungsform	Wird in allen öffentlichen Apotheken eingelagert. Keine Vorratshaltung in den Notfalldepots!		

In den Depots können andere als die genannten Präparate vorrätig sein, die jedoch wirkstoffidentisch sind.

## Die Notfallsituation

Wie erhält eine Apotheke die Arzneimittel aus dem Notfalldepot?

1. Telefonischer Kontakt der Apotheke mit dem Notfalldepot.
2. **Abholung des benötigten Präparats aus dem Depot durch die bestellende Apotheke bzw. deren Boten.** Die Entnahme darf nicht durch Patienten oder Ärzte erfolgen. Es muss sichergestellt sein, dass das Arzneimittel in der Apotheke von pharmazeutischem Personal abgegeben wird.
3. Bei der Entnahme wird ein Entnahmeschein ausgefüllt. Hierbei ist sorgfältig darauf zu achten, dass folgende Angaben gemäß ApBetrO vollständig dokumentiert werden:
  - Bezeichnung des Arzneimittels,
  - Chargenbezeichnung und Menge des Arzneimittels
  - Datum der Entnahme
  - Name und Anschrift der entnehmenden Apotheke
4. Transport zur Apotheke in einer **Kühlbox**, die mitgebracht werden sollte.
5. Nach Wiederauffüllung des Notfalldepots durch den Depotverwalter erhält die entnehmende Apotheke eine Rechnung über das entnommene Präparat.

### Weitere Hinweise:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Notfalldepot unter der angegebenen Telefonnummer. Bitte beachten Sie, dass einmal entnommene Präparate nicht zurückgenommen werden können. Bitte senden Sie keine ärztlichen Verschreibungen ein, da die Abrechnung nur über die öffentliche Apotheke erfolgen kann.

Sofern es sich bei dem entnommenen Präparat um ein Blutprodukt nach dem Transfusionsgesetz oder um ein Importarzneimittel handelt, beachten Sie bitte die Dokumentationspflichten gemäß Apothekenbetriebsordnung. <